

Kalliope-Verbund

Brief von Käthe Wohlerth an Franziska zu Reventlow, 12.09.1894

Wohlerth, Käthe

Le Désert de Retz / Chambourcy, 12.09.1894

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Le 12 septembre 94
M. Wörth Désert de Retz
par St. Germain en Laye

Lieber Fanny,

Vielen Dank für deinen Brief
an dem auch ich u. ich habe mir schon
die angenehmsten Gedanken über
das Glückseligkeit des Schreibens gemacht.
Denn über so oft ich dir. Mit ich habe
dies und alles danken soll ich dir sagen.
Es ist so schön zu sein. Vielleicht magst
du das, wenn ich dank u. Liebe nicht
sagen, ich dank dir auch. Ich habe schon
das Glück mit dir u. weiß auch
du nicht glücklich bist ich möchte dir
so gerne helfen. Glück nicht daß ich
fortgesetzt bin. Ich habe schon
und ein sehr schönes Kind und ich
ich möchte dir in einem Augenblick
in. Ich weiß nicht was ich sagen soll
deiner ungewissen der Hoffnung in
dem ich laß. Hast du, daß ich früher
als eine Liebe im Verstande habe
den Wunsch hatte dich zu küssen (j'aimé
m'heureusement beaucoup) und
ich mag es so sehr wie weil ich
wäre dir unendlich dankbar
denn ich noch bedauern ich immer
is. Ich habe schon daß ich dir nicht
ein wenig mehr geben soll.

[illegible]

Liebe singst du bei Plehns mit der ge-
heuer. Du mußt aber noch einen Paß
und Kater etc. gemacht sein. Warst
du Michel u. wie kommt dein Kater
zu dem Hummerwaffel. Hast du dein
Kater nicht? Woher in malen
Verführer hast du? Und hast du
deinen Kater? Wie ist es mit dir?
Wie wenn du nicht bist? Hast du
Plehns? Und die dir stumme? Wie
hast du mit den übrigen Kindern
zu tun? Wie mit der Tutschon?
Wie haben sie Scherz und ihre
Lachereien? Hast du noch vom
Lover? Was will Catty machen? Fre-
yen oder nicht, was denn der Name
da steht, anders nicht aufführen
müssen. Und doch ist es für mich
bitter. Was ist das? Wie ist dein
Leben? Ist es so unglücklich bei
allen, was ich dir die Tage d. Kind
zu mir so trüblich gemacht
zu haben. Ist die Verheirathung mit
dir ganz anders als die gezeigte, die
ich habe bei der sein.
Ich habe dir einmal und ich. Brief
wie denn ist noch ein 2. Teil
gelesen was ich dir geschrieben
hat in. Personal der Person. Hast du
geantwortet. der Antwort ist

[illegible]

[illegible]

Handwritten text in a cursive script, heavily crossed out with diagonal lines. The text is written on aged, slightly stained paper. The handwriting is dense and fills most of the page. The diagonal lines are drawn in a consistent direction, likely for cancellation or to indicate that the text is not to be read. The ink is dark, and the paper shows signs of wear and discoloration.

Ich bin sehr dankbar für die
 von Ihnen erhaltenen Briefe und
 die darin enthaltenen Nachrichten
 über die Gesundheit Ihrer
 Kinder. Ich hoffe, dass Sie
 alle wohl sind und dass die
 Kinder auch in bester Gesundheit
 sind. Ich bin sehr dankbar für
 die von Ihnen erhaltenen Briefe
 und die darin enthaltenen
 Nachrichten über die Gesundheit
 Ihrer Kinder. Ich hoffe, dass Sie
 alle wohl sind und dass die
 Kinder auch in bester Gesundheit
 sind.